Herrn
Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
Carsten Schneider
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin

7. Juli 2025

Verschiebung des Geltungsbeginn der PPWR notwendig

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir wenden uns heute mit einem dringlichen Appell an Sie: Setzen Sie sich bitte auf europäischer Ebene für eine Verschiebung des Geltungsbeginns der EU-Verpackungsverordnung (2025/40, PPWR) **vom 12. August 2026 auf den 1. Januar 2027** ein. Der aktuelle Geltungsbeginn führt zu gravierenden praktischen Problemen, die wir im Folgenden im Überblick erläutern:

- **Zwei Rechtsregime innerhalb eines Geschäftsjahres:**
  Ab dem 12. August 2026 gelten neue EU-Definitionen (u. a. „Hersteller", „Erzeuger"), mit erheblichen Auswirkungen auf die Pflichtenverteilung im System der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR). Die Pflicht für Unternehmen, Verpackungen zu lizensieren, verschiebt sich, was dazu führen kann, dass bislang Verpflichtete ihre Zahlungen einstellen oder reduzieren, weil unklar ist, wer künftig zuständig ist.
- **Fehlende Rechtsklarheit auf EU- und nationaler Ebene:**
  Bis Jahresende 2026 bleibt das nationale Verpackungsgesetz teilweise anwendbar. Gleichzeitig liegt das deutsche Umsetzungsgesetz voraussichtlich erst Mitte 2026 vor. Auch zentrale Auslegungsfragen auf EU-Ebene – etwa zu Quotenfraktionen oder Verpackungskategorien – sind bislang unbeantwortet.
- **Blockierte Planungs- und Vertragssicherheit:**
  Ohne Klarheit bei Definitionen und Pflichten können weder EPR-Systeme noch Hersteller verlässlich planen. Jahresverträge, Mengenprognosen und Preisgestaltungen sind unmöglich. Kommunen wiederum wissen nicht, ob und durch welches duale System Leistungen wie Abfallberatung oder Containerreinigung weiterhin finanziert werden.
- **Bürokratie- und Finanzrisiken mit Systemrelevanz:**
  Der unterjährige Umstieg erfordert doppelte Verträge, Datenmeldungen und Abrechnungsverfahren – ein enormer Mehraufwand ohne ökologischen Nutzen. Gleichzeitig drohen Finanzierungslücken bei Systemleistungen, bis hin zum Ausfall kommunaler Aufgaben oder einer Destabilisierung von EPR-Strukturen.

Die Lösung: ein praktikabler, europaweit tragfähiger Aufschub: Eine Verschiebung des Geltungsbeginn der neuen Regeln auf den 1. Januar 2027 würde allen Beteiligten die notwendige Zeit verschaffen, um die neuen Regelungen rechtssicher und geordnet umzusetzen. Nationale Umsetzungsgesetze könnten vorbereitet, offene Fragen auf EU-Ebene geklärt und wirtschaftlich tragfähige Übergangsregelungen geschaffen werden.

Zudem entspräche eine Verschiebung dem Ziel der EU, unnötige Bürokratie abzubauen und Planbarkeit zu gewährleisten – statt neue, vermeidbare Hürden aufzubauen. Auch in anderen Mitgliedstaaten sehen sich EPR-Systeme mit denselben Herausforderungen konfrontiert – Deutschland wäre mit einer solchen Initiative nicht allein, sondern könnte eine koordinierende Rolle übernehmen.

Wir bitten Sie daher mit Nachdruck, sich gegenüber der EU-Kommission und Ihren Kolleginnen und Kollegen in den Mitgliedstaaten für diese pragmatische und systemstabilisierende Anpassung stark zu machen.

Für Rückfragen oder eine vertiefende Darstellung stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Die unterzeichnenden Verbände

BayPapier | VBPV	Verband Bayerischer Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V.
BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V.	Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislauf-wirtschaft e.V.
Bundesvereinigung der Deutschen ERNÄHRUNGS INDUSTRIE	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
BdS BUNDESVERBAND DER SYSTEMGASTRONOMIE E.V.	Bundesverband der Systemgastronomie e.V.
BDSI Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.	Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.
BGA	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V.
bvse	bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.

FACHVEREINIGUNG HARTPAPIERWAREN UND RUNDGEFÄSSE FHR	Fachvereinigung Hartpapierwaren und Rundgefäße e.V.
GemPSI Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.	Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.
GKV Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V.	GKV Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V.
HDE Handelsverband Deutschland	Handelsverband Deutschland - HDE - e.V.
IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.	IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.
IPV INDUSTRIEVERBAND PAPIER- UND FOLIENVERPACKUNG e.V.	IPV Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V.
MARKENVERBAND	Markenverband e.V.
MIV MILCH INDUSTRIE VERBAND	Milchindustrie-Verband e. V.
WAREN-VEREIN DER HAMBURGER BÖRSE E.V.	Waren Verein der Hamburger Börse e.V.